Verlagspostamt 3109 St. Pölten
P.b.b.
Sponsoring Post
GZ 02Z033432 S

Mitteilungen des Chorverbandes
Niederösterreich und Wien

Ton an Ton

2009/1

www.noe-chorverband.at
email: office@noe-chorverband.at

3109 St. Pölten, Postfach 69 Tel. +43 2742 9005-15141, Fax -15158, ZVR 791288485

Liebe Sängerinnen und Sänger!

Sylvia Fleckl

Diese Ausgabe unserer Verbandszeitschrift „Ton an Ton“ ist die erste in diesem Jahr. So wie sicher viele von Ihnen habe ich mir für 2009 über unsere „Wiener Chöre“ und das Singen in unseren Gemeinschaften Gedanken gemacht, die ich in diesen Zeilen mitteilen will.

Was wird das neue Jahr bringen? Werden wir neue Sängerinnen und Sänger gewinnen und unsere Mitglieder zu einer gedeihlichen und erfolgreichen Weiterarbeit motivieren können? Diese Sorge gilt vor allem den „kleineren“ unter unseren Chören mit mehrheitlich älteren, aber durchaus begeisterten Damen und Herren. Die an Mitgliedern stärkeren größeren und mittleren Chöre werden von dieser Sorge weniger getroffen.

Die kleineren Chöre bieten aber gerade älteren Menschen eine gesangliche und kulturelle Heimat und waren auch immer Garanten für das Weiterbestehen unseres gesanglichen Kulturerbes in den einzelnen Wiener Bezirken. Mein Aufruf an jüngere Sängerinnen und Sänger, bei einem der bestehenden Chorvereinigungen bzw. Gesangvereine mitzuwirken, erfolgt daher in der Erwartung, dass durch deren „Dazukommen“ auch modernere und rhythmisch geprägte Literatur von den musikalischen Leitern erarbeitet werden kann und den Zuhörern so auch Musik der Gegenwart geboten werden kann.

Ich habe mir beim Lesen unserer Zeitschrift gedacht, dass anscheinend nur wenige Wiener Chöre interessiert sind, ihr Wirken der Öffentlichkeit mitzuteilen. Wie könnte es sonst sein, dass im Kalendarium von „Ton an Ton“ für die Zeit vom Oktober 2008 bis Jänner 2009 in vier Seiten nur 5 Konzertankündigungen von 5 Wiener Chören aufscheinen? Gerade der Konzertkalender des Chorverbandes NÖ und Wien bietet allen Chören die Möglichkeit, ihre Auftritte und somit auch die geleistete Arbeit anderen Mitgliedschören kostenlos mitzuteilen.

Wollen wir Besucher aus anderen Gemeinschaften oder wollen wir nur im kleinen Rahmen unser Singen darbieten? Ich nehme an, dass wir alle Interesse haben, unser Können mit anderen Chören zu vergleichen, was durch Mitwirken bei Gemeinschaftsveranstaltungen geschehen kann. Dazu gibt es im Rahmen der

Zeitungsinhalt

Aus dem Vorstand
Leitartikel aus Wien Seite 1
Editorial Seite 2

Chöre berichten
Wohlklang beim Einklang Seite 3
Horner Neujahrskonzerte sehr erfolgreich Seite 4
Konzert in Hoheneich Seite 6
Totentanz in Scheibbs Seite 6
Dreimal Bach-Oratorium Seite 7
„Die Geburt Christi“ in Amstetten Seite 7

Veranstaltungskalender
Februar bis Mai 2009 Seite 5

Ankündigungen
46. Chorwettbewerb Porcia Seite 8
Musikprogramm Grafenegg Seite 8
Kirchenmusikseminare Seite 8
Internationale Chorfeste Seite 8

Vereine stellen sich / ihre Arbeit vor
Männergesangverein Mautern Seite 9

Personalia
Webtipps Seite 10
Ehrungen 2. Halbjahr 2008 Seite 11

Allgemeines
Chorleiter gesucht Seite 12
Partnerchor gesucht Seite 12

KULTUR NIEDERÖSTERREICH

Chorregion Wien, aber auch im Chorverband NÖ und Wien genug Möglichkeiten.

Ein stetes Anliegen des Vorstandes ist die Weiterbildung der Chorleiter/innen und Sänger/innen. Auch heuer gibt es wieder ein entsprechend großes Angebot an Seminaren. Inzwischen hat jeder Chor bzw. dessen Vereinsleitung den neuen übersichtlichen und sehr schön gestalteten Folder erhalten. Sicherlich ist für das eine oder andere Mitglied eine entsprechend interessante Veranstaltung im Angebot. Ich weiß, es gibt in einzelnen (größeren) Wiener Chören genug eigene Fortbildungsveranstaltungen. Doch gerade für die kleineren, nicht so finanzkräftigen Chöre wären diese kostengünstigen Weiterbildungsveranstaltungen äußerst empfehlenswert. Mein Anliegen ist es daher, diese Möglichkeiten immer wieder in Erinnerung zu bringen mit der Bitte, diese zu nützen.

Diese Bitte gilt auch für alle Mitgliedschöre des Chorverbandes, die diesjährige Generalversammlung – mit Neuwahl des Vorstandes! – am 15. März in Langenlebarn zu besuchen. Sie erhalten rechtzeitig die Einladung von Frau Stoiber und ich würde mich sehr freuen, Sie oder ihre Vertreter aus Wien persönlich begrüßen zu dürfen.

Das waren einige Gedanken, die ich mir anlässlich des Jahresbeginns gemacht habe. Zuletzt würde ich mir noch wünschen, dass unsere Mitgliedschöre unser Wiener Team mehr kontaktieren. Wir sind nach Maßgabe unserer Möglichkeiten hinsichtlich Mitwirkung bei Gemeinschaftsveranstaltungen in Wien, aber auch in NÖ, sowie beim Mitgestalten von kirchlichen Feiern, in Angelegenheiten des AKM und bei verschiedenen anfallenden Fragen gerne behilflich.

Sylvia FLECKL
Obmannstellvertreterin des Chorverbandes Wien und NÖ
Teamsekretariat, Chorregion Wien,
Handy: 0664 64 54 627,
E-Mail: sylvia.fleckl@chello.at
GR Erich FÜHRNSTAHL
Beirat des Chorverbandes NÖ und Wien
Organisation, Chorregion Wien
Handy: 0664 39 23 613,
E-Mail: erich.fuehrnstahl@utanet.at

Hermann HACKER
Beirat des Chorverbandes NÖ und Wien
Fragen bezüglich AKM, Chorregion Wien
Handy: 0664 97 09 501,
FAX: 01/715 86 35

Karl Wilhelm HAGEMAYER
Regionalchorleiter Wien
Tel.: 01/544 34 18,
E-Mail: karl.hagemayer@chello.at

Ich wünsche Ihnen allen ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2009 – denken Sie daran, Singen macht froh!

Ihre
Sylvia Fleckl

Editorial

Mag. Helmut Hagel

Geschätzte Leserinnen und Leser!

Zu Beginn eines neuen Kalender- und Arbeitsjahres begrüße ich Sie alle herzlich in meiner gewohnten Spalte. Ich hoffe, dass Sie Ihre zahlreichen Advent-, Weihnachts- und Neujahrskonzerte bei guter Stimme und klingender Kasse (bzw. auch umgekehrt) hinter sich gebracht haben und dass auch meine Wünsche für das neue Jahr sich zu bewahrheiten beginnen.

Die meisten Chöre dürften freilich von ihren Auftritten sehr erschöpft gewesen sein – nur so kann ich mir erklären, dass von den zahllosen Veranstaltungen, die wir in der letzten Nummer auf vier vollen Seiten publiziert haben, lediglich vier Berichte den Weg in meine Redaktionsstube gefunden haben. Im Jänner 2008 musste ich noch Berichte auf die nächste Nummer verschieben, diesmal dagegen mühsam nach weiteren Beiträgen fahnden: Ich bitte Sie, mehr Wert auf Medienpräsenz zu legen – es würde mir manchmal schon genügen, wenn Sie mich auf einen längeren Veranstaltungsbericht auf Ihrer Homepage hinweisen und mir ein gutes Foto dazu schicken. Zugegeben: bei sehr vielen Berichten besteht wieder die Gefahr, dass der eine oder andere unter den Tisch fällt – aber das sollte man doch in Kauf nehmen …

Es gibt heuer wieder einige musikalische „Jahresregenten“, auf welche

die Programme vieler Chöre Bezug nehmen werden, allen voran natürlich Joseph Haydn, der vor 200 Jahren verstorben ist: Ihm gewidmet sind ganze Veranstaltungszyklen und viele Einzeltermine (so auch in meinem Chor). Dass besonders Oratorien landauf landab erklingen

Aus dem Vorstand

werden, dafür könnte zusätzlich das 250. Todesjahr von Friedrich Händel sorgen. Glücklich jeder Verein, der in solchen Jahren über ein eigenes Orchester verfügt oder zumindest ein leistbares Orchester in Griffweite hat! Nicht vergessen wollen wir auch auf Felix Mendelssohn-Bartholdy, der etwa vier Monate vor Haydns Tod das Licht der Welt erblickt hat: Chöre von höherem Niveau werden auf seine Werke heuer kaum verzichten.

Voraussetzung für derartige Vorhaben sind freilich gute und geschulte Stimmen. Solche bedürfen eines ständigen sorgsamen Trainings und für sie gilt – wie für den Leistungssport – das englische Motto „Use it or lose it!“ Es gibt bereits reichlich Literatur dazu (z. Bsp. Reinhard Schmid, Stimmtrainings-Buch; Evamarie Haupt, Singen und Stimme; Elisabeth Bengtson-Opitz, Anti-Aging für die Stimme usf.).

Neben dem gezielten Einsingen vor jeder Probe bieten sich dazu natürlich auch die Seminare unserer Chorwerkstatt an, die wir in unserer letzten Nummer auf Seite 2 ausführlich vorgestellt haben und für die jeder Verein die neuen übersichtlichen grünen Folder erhalten hat. Das erste Seminar in Horn mit Dr. James E. Moore am 28. Februar 2009 in Horn wurde bereits sehr eifrig gebucht: Hoffentlich gilt das auch für die nächsten Seminare!

Ich will Ihnen diese noch einmal in Erinnerung rufen: Am 14. März 2009 wird von 14.00 – 19.00 Uhr Landeschorleiter Markus Winkler im Kolpinghaus Baden beim Männerchorseminar neue Stücke für Kirche und Konzert einüben; Anmeldeschluss ist der 24. Februar 2009. – Am 21. März 2009 laden beim Seminar „Stimmungslieder“ Hannes Bayer (Percussion) und Ruth Hintermayr-Mörtl ins VAZ Tulbing von 14.00 – 20.00 Uhr zu einem musikalischen Streifzug von Südafrika bis Europa; Anmeldeschluss ist der 5. März 2009. – Am 18. April 2009 behandelt Landeschorleiter Kurt Martin Herbst in Wiener Neustadt von 14.00 – 19.00 Uhr das spannende Thema „Blattsingen – Spaßfaktor oder Schreckgespenst?“ Anmeldeschluss ist der 2. April 2009. – Am 25. April 2009 schließlich ist Landeschorleiter Martin Stohl an der Reihe, der von 14.00 – 19.00 Uhr in der Hauptschule Lichtenegg in der Buckligen Welt mit Volksliedexperten unter dem Motto „Alte Tradition in neuem G’wand“ Wege zum NÖ Volkslied aufzeigen wird; Anmeldeschluss ist auch der 2. April 2009.

Last but not least weise ich auf einen ganz wichtigen Termin hin, bei dem ich möglichst viele von Ihnen zu treffen hoffe: Am 15. März 2009 findet ab 14.00 Uhr im Florahofsaal in Langenlebarn die Generalversammlung des Chorverbandes NÖ und Wien statt, bei der nach 5 Jahren wieder die Neuwahl des Landesvorstands auf dem Programm steht. Ich bitte Sie, diesen Termin nicht zu versäumen!

Mit herzlichen Sängergrüßen

Ihr Mag. Helmut Hagel

Chöre berichten

Wohlklang beim Einklang

Unter dem Motto „Deutsches Lied im Lauf der Jahrhunderte“ lud die Chorvereinigung „Einklang 1861“ Hollabrunn im November zu einem Gemeinschaftskonzert mit dem Männergesangverein Mautern in den Festsaal des Seminars. In dem akustisch hervorragenden Saal zeigte es sich, dass weniger oft mehr sein kann: Das im Vergleich zu früher abgeschlankte Ensemble der Chorvereinigung „Einklang 1861“ konnte dank einer stimmlich ausgewogenen Besetzung und einer fundierten Probenarbeit Chöre von Friderici, Hassler, Widmann,

Der MGV Mautern in Hollabrunn

Mendelssohn-Bartholdy, Brahms, Silcher, Reger und Bresgen in beglückenden Wohlklang umsetzen. Chorleiter Gerhard Sulz verstand es sehr gut, den musikalischen Ausdruckswünschen der unterschiedlichen Komponisten aus fünf Jahrhunderten Rechnung zu tragen und sie authentisch zu interpretieren.

Nach der Pause präsentierte Obmann Robert Kellner den Gastchor aus Mautern an der Donau. 25 stimmgewaltige und von ihrem Chorleiter Hermann Schaupp ausgezeichnet geschulte Herren lobten musikalisch nicht nur die Wachau und den Wein, sondern auch die Liebe und die Natur. Eine souveräne Klavierbegleitung (Erich Rupp) und gekonnte solistische Einlagen von Chorleiter Hermann Schaupp (Tenor) und Karl Binder (Bariton) rundeten die klangvolle Darbietung des MGV Mautern ab.

Zu erwähnen sind auch die beiden Moderatoren des Abends: Konnte Erich Wessner insbesondere mit seinen musikwissenschaftlichen Ausführungen über Komponisten und Stilepochen – aufgelockert von so mancher Anekdote – dem Publikum interessante Hintergründe des Programms vermitteln, so überraschte Karl Binder vom MGV Mautern mit einer heiteren Conférence in Versform, wie man sie nur selten erlebt. Fazit: Gemeinschaftskonzerte sollten in Zukunft wieder mehr forciert werden.

Horner Neujahrskonzerte sehr erfolgreich

Ein besonderer Erfolg wurden heuer die Neujahrskonzerte des Gesang- und Musikvereins Horn, die anlässlich der Landesausstellung 2009 in Horn, Raabs und Telc in den großen Saal des Horner Vereinshauses übersiedelt waren: Nach dem traditionellen Auftakt in der Mehrzweckhalle der Marktgemeinde Irnfritz waren beide Konzerte in Horn wieder ausverkauft – allein hier konnte man sich über mehr als 500 Besucher freuen.

Diese Veranstaltung verdankt ihren Erfolg nicht zuletzt der Tatsache, dass im etwa 40-köpfigen Orchester Groß und Klein am Werk ist: Orchesterleiter Christian Blahous, der zugleich Direktor der W. A. Mozart Musikschule Horn ist, nimmt begabte Schülerinnen und Schüler derselben schon in ganz jungen Jahren in das Ensemble mit hinein, damit sie sich dort die nötige Musizierpraxis erwerben. Ebenso wie Chorleiter Herbert Lazarus, der wieder in profunder und humorvoller Weise das gesamte Programm moderierte, sorgte auch Christian Blahous für das Arrangement einer Reihe von Musikstücken und Medleys, die neben den Werken von Johann Strauß, Franz Lehár, Ralph Benatzky, Wilhelm August Jurek und anderen das Programm füllten; sie reichten von Wiener Liedern über Werke von Michael Kunze und Udo Jürgens bis zu Abba und Paul Desmond.

Der GMV Horn im Vereinshaus

Neben Chor und Orchester war Andrea Binder als Sopransolistin zu hören. Zusätzlich brachte ein Streicherensemble von Musikschullehrern heitere Variationen über „Happy Birthday“ als Ständchen für Vereinsobmann Leopold Raab, der gerade in diesen Tagen seinen 60. Geburtstag feierte. Nicht fehlen durften schließlich die von Christian Blahous komponierte Festfanfare für die Landesausstellung und der Donauwalzer und Radetzkymarsch als Draufgaben.

So wie 13 weitere Chor- und Musikgruppen rund um Horn wird sich der GMV Horn am Landesausstellungsprojekt „nachkLAng o9“ beteiligen: Hier stellt sich alle zwei Wochen eine Gruppe am Freitagnachmittag im Arkadenhof des Kunsthauses den Besuchern der Landesausstellung vor.

Februar 2009 - Mai 2009

Februar Veranstaltungen

15.02	16:00	GrenzlandChor Hohenau	Faschingskonzert „Humor kennt keine Grenzen“	Hohenau	Atrium
21.02	19:00	Singgemeinschaft Kühnring	Faschingsparade	Kühnring	SVZ

März Veranstaltungen

07.03	19:30	GV „Eiche“ Penk	Liedertafel	Altendorf	Mehrzweckhalle
08.03	15:00	GV „Eiche“ Penk	Liedertafel	Altendorf	Mehrzweckhalle
29.03	15:30	Waldensteiner Sängerbund	Frühlingskonzert	Waldenstein	Kulturzentrum

April Veranstaltungen

05.04	16:30	Schwechater Gesang- und Musikverein	„Die 7 letzten Worte unseres Erlösers am Kreuz“ von J. Haydn	Schwechat	Stadtpfarr-kirche St. Jakob
12.04	10:00	Schwechater Gesang- und Musikverein	Osterhochamt Mariazellermesse von J. Haydn	Schwechat	Stadtpfarr-kirche St. Jakob
19.04	15:30	Sängerrunde Muckendorf	Liedernachmittag	Zeiselmauer	Römerhalle
25.04	20:00	Männerchor der Stadt Pulkau	Frühlingsball	Pulkau	Kulturzentrum Pöltingerhof
26.04	17:00	Chorgemeinschaft Deutsch-Brodersdorf	Jubiläumskonzert 10 Jahre Chorgem.	Deutsch-Brodersdorf	Pfarrkirche
30.04	19:30	MGV Edlitz Grimmenstein-Thomasberg	Frühlingskonzert „Gruß an den Mai“	Edlitz	Gasthaus Grüner Baum

Mai Veranstaltungen

03.05	18:00	Singgemeinschaft Pfaffstätten	Konzert „Melodie und Frohsinn zum Muttertag“	Pfaffstätten	Gemeinde-zentrum

Konzert in Hoheneich

Am Vorabend des Nationalfeiertages lud der Männergesangverein Hoheneich zu einem gemeinsamen Konzert in den Festsaal der Volksschule Hoheneich. Mitwirkende waren der MGV Hoheneich – erstmals in der neuen Vereinskleidung! – unter der Leitung von Dir. Eva Suchy, die Liedertafel Gmünd unter der Leitung von Dir. Eduard Danzinger und die Bläsergruppe Hoheneich unter der Leitung von Kapellmeister Martin Hemmer.
Als die beiden Chöre bereits singend in den Saal einzogen, rhythmisch durch Bongo-Trommel und Tamburin unterstützt, konnte das Publikum erahnen, dass sie ein schwungvolles, stimmungsvolles und auch humorvolles Programm erwartete. Die Chöre präsentierten „Ohrwürmer“ von nah und fern und zwischen den einzelnen Chorblöcken sorgte die Bläsergruppe für meisterlich vorgetragene instrumentale Interludien. Die Klavierbegleitung lag in den Händen von Maria Ledermüller, die Moderation hatte – routiniert wie immer – Dir. Otto Riedl übernommen. Mit dem bekannten Zulu-Song „Sijahamba“, der in Melodie und Rhythmik mit dem Eingangslied korrespondierte, wurde das Konzert unter dem begeisterten Applaus der zahlreichen Zuhörer abgerundet.

Liedertafel Gmünd und MGV Hoheneich

Totentanz in Scheibbs

Erstmalig gastierte der Chor „Musica Capricciosa“ in der Pfarrkirche in Scheibbs. Allerseelen, frische Temperatur und ein interessiertes Publikum lieferten das Ambiente eines besinnlichen Nachmittags für den Totentanz von Hugo Distler, eine interessante Komposition, in der der Tod die Erdenbürger – ob Kaiser oder Kaufmann, Arzt oder Bauer, Jungfrau oder Mädchen – zu ihrem letzten Tanz auffordert.

Prof. Kurt Dlouhy führte den Chor in gekonnter Weise durch die vierzehn Sprüche, deren Schwierigkeiten nicht nur in den heiklen Harmonien, sondern besonders in der sich ständig ändernden Rhythmik und den häufigen Änderungen des Tempos liegen. Wurden die einzelnen Personen treffend von Chormitgliedern gesprochen, so gestaltete Prof. August Brückler den Tod, von den Emporen seitlich des Hochaltars rezitierend, in eindrucksvoller Weise. Die Tänze, kurze instrumentale Teile zwischen den Sprüchen, spielte Josip Maticic mit seiner Violine.

Bereits hier konnte man erahnen, was die Zuhörer bei Bachs „Ciaconna“ aus der Partita Nr. 2 in d-Moll erwartete. Trotz Kälte meisterte Maticic den Solopart bravourös: Technisch schwierige Passagen wechselten mit lyrischen Teilen und verzauberten das Publikum.

Im dritten Teil zog der Chor alle Register in Bachs Motette „Jesu, meine Freude“. Wunderschöne Choräle, anspruchsvolle, schwierige Abschnitte mit duftigen Koloraturen verlangten dem Chor höchste Konzentration und Spannung ab. Ein Konzert auf hohem Niveau, das sich eine vollbesetzte Kirche verdient hätte.

Dreimal Weihnachtsoratorium von J. S. Bach

Einen Monat später als sonst begann der überregionale Projektchor Cappella „Ars Musica“ mit der Präsentation des umfangreichsten Werkes, das er 2008 unter der Leitung von Maria Magdalena Nödl in mehreren längeren Probenabschnitten erarbeitet hatte; kein Wunder, handelte es sich doch um die Teile 1 – 3 des Weihnachtsoratoriums von Johann Sebastian Bach, die Ende November in den Kirchen von Traunstein, Ravelsbach und Pernegg eine glanzvolle Wiedergabe erfuhren.

Der Chor Cappella Ars Musica

Wie in den vergangenen Jahren – etwa bei Mozarts „Requiem“ oder Mendelssohns „Elias“ – verstand es die Dirigentin Maria Magdalena Nödl ausgezeichnet, Orchester, Chor und Solisten zu einer überzeugenden Präsentation dieses für die Ausführenden und die Zuhörer anspruchsvollen Werkes zu vereinen. Das Orchester Camerata „Ars Musica“, das auf historischen Instrumenten oder originalgetreuen Kopien derselben musizierte (Orchestermanagement Andrea Straßberger), fühlte sich ebenso in den Charakter der Komposition ein wie die Sängerinnen und Sänger. Trompeten, Flöten und Oboen bliesen ihre Soli (teils in Zwiesprache mit den Solisten) mit großer Sicherheit, der große Chor agierte stimmgewaltig und harmonisch ausgewogen und folgte allen Anweisungen der Dirigentin und auch die Solisten bestachen durch das Volumen und Timbre ihrer Stimmen, durch große Wortdeutlichkeit und sichere Intonation. Als Solisten hörte man Jeanette Roeck (Sopran), Katharina Tschakert (Engel, Sopran), Waltraud Mucher (Mezzosopran), Michael Nowak (Tenor) und Alexander Mayr (Bassbariton). Das alles kündigte sich schon im Anfangschor, dem bekannten „Jauchzet, frohlocket“, an und setzte sich bis zum viel bejubelten Schluss fort.

Im heurigen Jahr steht „Ein deutsches Requiem“ von Johannes Brahms auf dem Programm.

„Die Geburt Christi“ in Amstetten

Mit der „Geburt Christi“, einer Art Weihnachtsoratorium von Heinrich von Herzogenberg, brachte Prof. Kurt Dlouhy, inzwischen auch Landeschorleiter des Chorverbandes Oberösterreich, in Amstetten wieder ein seltenes Chor-Orchester-Werk zur Aufführung. Der Komponist hatte einige bekannte Advent- und Weihnachtslieder in sein Werk mit hinein genommen, welche dazu beitrugen, die Konzertbesucher in der Stadtpfarrkirche Herz Jesu in die rechte Stimmung zu versetzen.

Der Chor „Musica Capricciosa“ und der „Davidschor Eferding“, beide unter der Leitung von Kurt Dlouhy, bewiesen hohe Chorkultur. Begleitet wurden sie von einem Streichensemble der Anton Bruckner Privatuniversität Linz, einem Harmonium und der Kirchenorgel, welche die Choräle intonierte; bei diesen waren die Besucher eingeladen mitzusingen. Die Sopranistin Theresa Dlouhy und die Altistin Margot Oitzinger sangen sich mit ihrem warmen Timbre in die Herzen der Zuhörer. Das Männerquartett – Gernot Heinrich und Florian Ehrlinger als sichere Tenöre, Matthias Helm als strahlender Bariton und Ulfried Staber mit markantem Bass – stand ihnen kaum nach. Anmutig klang der Kinderchor der Musikhauptschule Blindenmarkt unter der Leitung von Gabi Prömmer.

Das Publikum dankte mit herzlichem Beifall allen Mitwirkenden für diese gelungene weihnachtliche Einstimmung.

46. Chorwettbewerb 2009 in Schloss Porcia

Vom 9. – 12. Juli 2009 findet zum 46. Mal der Internationale Chorwettbewerb im Schloss Porcia in Spittal an der Drau statt. Die musikalische Leitung liegt nach wie vor in den Händen von Hellmuth Drewes. Eröffnet wird der Bewerb am 9. 7. um 20:30 Uhr mit dem Konzert des Singkreises Porcia, beendet wird er am 12. 7. um 19:30 Uhr mit der Preisverteilung und dem Konzert der Preisträger.
Der Bewerb wird – nur für gemischte Chöre (in der Stärke von mindestens 16 und höchstens 45 Personen) – in den Kategorien Volkslied und Kunstlied ausgetragen; jeder Chor muss an beiden Bewerben teilnehmen. Den durch eine internationale Jury ermittelten jeweils drei besten Chören winken namhafte Geldpreise (zwischen 500,- und 1500,- €). Für die aktiven Teilnehmer werden die Kosten für Unterkunft und Verpflegung vom Veranstalter getragen.
2008 war im Gegensatz zu den Jahren zuvor kein Chor aus Österreich unter den drei jeweils besten Chören vertreten. Anmeldeschluss ist der 31. Jänner 2009.
Anmeldung beim Kulturamt der Stadtgemeinde Spittal an der Drau, A-9800 Spittal an der Drau, Burgplatz 1;
Telefon 04762/5650-223;
Mail: obernosterer@spittal-drau.at.

Musikprogramm Grafenegg

Vom jüngsten Festspielort Niederösterreichs, dem Schloss Grafenegg, ist zum Jahreswechsel das Musikprogramm 2009 für Frühjahr, Sommer und Herbst sowie für das Musik-Festival vom 20. 8. – 6. 9. 2009 erschienen. In diesem Programm finden sich auch einige interessante Chor-Orchester-Werke, von denen wir Sie informieren möchten:
Am 11. 7. 2009 ist um 20 Uhr bei einer österreichischen Erstaufführung (Daniel Schnyder: Sundiata Keita – Der Löwenkönig, afrikanisches Epos) der Chorus sine nomine zu hören.
Am 18. 7. 2009 wird um 20 Uhr mit einem Chor aus Turin das Requiem von Giuseppe Verdi aufgeführt.
Am 8. 8. 2009 wirkt die Wiener Singakademie bei einem Konzert des Jugendorchesters der EU mit.
Am 29. 8. 2009 sind um 19 Uhr die Carmina Burana von Carl Orff zu hören; Mitwirkende sind hier der Tölzer Knabenchor und der tschechische philharmonische Chor.
Informationen bei: Tel. 02735/5500;
E-Mail: events@grafenegg.at
Homepage www.grafenegg.at.

Kirchenmusik-Seminare

Das Kirchenmusikreferat der Diözese St. Pölten informiert in seiner letzten Aussendung über Kurse, Chorprojekte und Fortbildungsangebote für 2009. Über einige dieser Vorhaben will ich im Folgenden berichten.
Wie schon in den letzten Jahren finden am 14. und 15. März 2009 (jeweils von 9.00 – 18.00 Uhr mit demselben Programm) in St. Pölten im Bildungshaus St. Hippolyt zum 8. Mal die beiden Jugendchöretage statt, diesmal unter dem Motto „God rocks my world“. Zur Teilnahme eingeladen sind Jugendliche ab 13 Jahren. Das Plenum leiten Michaela Wolf und Johann Simon Kreuzpointner. Anmeldeschluss ist der 27. 2. 2009. Informationen un-

Internationale Chorfeste

10. Intern. School Festival of Music
18. – 22. 3. 2009 in San Remo (Italien)
Info: www.gef.it

Intern. Sängerfest Weimar
30. 4. – 3. 5. 2009 in Weimar
Info: www.chorcontact.com

Intern. Chorfestival Mundus Cantat Sopot
20. – 24. 5. 2009 in Sopot (Polen)
Info: www.munduscantat.sopot.pl

Cantate Smaland
14. – 16. 6. 2009 in Vaexjoe (Schweden)
Info: www.music-and-friends.at

Chorfestival auf Schloss Gödöllö
19. – 22. 6. 2009 in Gödöllö (Ungarn)
Info: www.chorcontact.com

27. Intern.Chorfestival von Preveza
9. – 12. 7. 2009 in Preveza (Griechenland)
Info: http://users.otenet.gr/~armonia4

Europa Cantat XVII Festival + Chamber Choir
17. – 26. 7. 2009 in Utrecht (NL)
Info: www.ecu2009.nl

8. Intern. Chorfestival „In … Canta Sul Garda“
8. – 12. 10. 2009 in Riva del Garda (Italien)
Info: www.musica-mundi.com

6. Cantate Barcelona
16. – 19. 10. 2009 in Barcelona
Info: www.music-and-friends.at

3. Intern. Chor Festival Malta
29. 10. – 2. 11. 2009 auf Malta
Info: www.musica-mundi.com

ter www.kj-pfarre.at, E-Mail: buero@kj-pfarre.at.
Quer durch die Diözese werden Choral-Meditationen angeboten, die sich hauptsächlich mit Gregorianischen Gesängen beschäftigen, und zwar an folgenden Wochenenden (von Samstag, 15 Uhr, bis Sonntag, 12 Uhr):
Am 6./7. März 2009 in Stift Seitenstetten; musikalischer Referent ist MMag. Daniel Schmidt, Anmeldeschluss der 20. Februar 2009.
Am 15./16. Mai 2009 in Kloster Marchegg; musikalischer Referent ist Mag. Thomas Holmes, Anmeldeschluss der 30. April 2009.
Am 11./12. September 2009 in Stift Heiligenkreuz; musikalischer Referent ist Stiftskantor Mag. P. Simeon Wester, Anmeldeschluss der 25. August 2009.

Schließlich am 13./14. November 2009 in Stift Altenburg; musikalischer Leiter ist Mag. Markus Pfandler, Anmeldeschluss der 31. Oktober 2009.

Chorprojekte: Unter der Leitung von Regionalkantor Johann Simon Kreuzpointner wird am Pfingstmontag, 1. Juni 2009, um 10 Uhr im Francisco-Josephinum in Wieselburg-Weinzierl die Heiligmesse von Joseph Haydn aufgeführt.
Unter der Leitung von Regionalkantor Christoph Maaß wird am Sonntag, 26. April 2009, um 10 Uhr in der Pfarrkirche Hardegg die Kleine Orgelsolomesse von Joseph Haydn aufgeführt.

Männergesangverein Mautern

Der MGV Mautern bei der CD-Präsentation

Der MGV Mautern beim Stadtfest

Der Männergesangverein Mautern wurde 1898 gegründet und stets als Gesangs- und Geselligkeitsverein geführt. Er zählt zu den wichtigsten Kulturträgern der Stadt Mautern an der Donau. Seit der Übernahme der Chorleitung durch Hermann Schaupp im Jahre 1981 nahm der Chor eine stetige Weiterentwicklung, gekennzeichnet durch eine merkliche Erweiterung des Repertoires und zahlreiche erfolgreiche Auftritte im In- und Ausland. Die Bandbreite seiner Chöre reicht vom einfachen Volkslied über die Lieder alter Meister und verschiedene Formen geistlicher Musik bis zu Chören aus Opern und Operetten und zu moderner Unterhaltungsmusik.

Nach der offiziellen 110 Jahr-Feier am 10. Mai 2008 (wir berichteten darüber in der Nr. 2008/3) gab es im Jubiläumsjahr eine Reihe weiterer Aktivitäten:

Am 28. Juni beteiligte sich der Chor mit einem eigenen Auftritt am Stadtfest von Mautern. Im Juli unternahm eine Gruppe von Sängern eine viertägige Radtour durch das nördliche Waldviertel. Am 20. September organisierte der Verein

zusammen mit vier anderen Chören ein Chorfest auf der Schallaburg.

Am 11. Oktober führte der Vereinsausflug nach Blindenmarkt. Am 24./25. Oktober gelangte in der Römerhalle in Mautern die „Jubel-Liederparade“ unter dem Aspekt „Erinnern Sie sich mit uns“ zur Aufführung. Bei diesem Anlasss wurde auch die in Zusammenarbeit mit der Volkskultur NÖ aufgenommene CD „ausgehoben & aufgehoben“ präsentiert (sie ist sowohl beim MGV Mautern als auch bei der Volkskultur NÖ erhältlich).

Am 8. November war der Chor zu Gast in Hollabrunn, wo er bei einem Konzert mitwirkte (einen Bericht darüber finden Sie in dieser Nummer) und in der zweiten Dezemberhälfte übernahm der Verein die Gestaltung von Weihnachtsfeiern in Mautern und in Gumpendorf.

Kontaktadressen:
Obmann Ing. Dieter Kalczyk
Friedhofstraße 19
3133 Traismauer
Chorleiter:
Hermann Schaupp
Baumgartnerstraße 5
3512 Mautern
E-Mail: h.schaupp@utanet.at

Webtipps der Chöre (2. Teil)

Die Tatsache, dass für diese Nummer unserer Zeitung etwas weniger Berichte als sonst eingelangt sind, erlaubt es mir, die in der Nr. 2007/4 begonnene Serie „Webtipps der Chöre“ – damals waren es die Chöre der Region Waldviertel – mit der Region Weinviertel fortzusetzen.
Diese Artikelserie soll dazu dienen, die Aufnahme und Pflege von Kontakten zwischen den Mitgliedschören zu ermöglichen (dort, wo kein Internetzugang besteht) oder zu erleichtern (man braucht nur zur Zeitung zu greifen, statt auf dem PC die Suche zu starten).
Außerdem wird nach der Veröffentlichung der Daten höflich gebeten, eine Überprüfung vorzunehmen, ob die genannten Internetadressen überhaupt aktuell sind und ob sie richtig angeführt wurden. Wenn nicht, ersuche ich dringend, dies an das Büro des Chorverbands (office@noe-chorverband.at) zu melden, damit unsere Homepage auf den letzten Stand gebracht werden kann.
In der folgende Auflistung finden sich nur solche Adressen, die auch in der Homepage schon aufscheinen: Sollte ein Verein gewillt sein, seine (neu erstellte) Homepage oder die bisher nicht publizierten E-Mail-Adressen seines Obmanns bzw. Chorleiters bekannt zu geben (was möglicherweise nicht immer erwünscht ist), möge auch das an das Büro gemeldet werden. Allfällige Korrekturen werden wir in der nächsten Zeitung anführen. Ich danke im Voraus für Ihre / Eure Mitarbeit!

2:gether – Chor Großgemeinde Bernhardsthal
E Obfrau: elfriede.boehm@nanet.at
E Chorleiter: robex1978@yahoo.de

A-capella-Chor Weinviertel
H www.a-capella-chor.at
E Obmann: christophfath@aon.at
E Chorleiter: karl.seimann@gmx.net

capbella canta – Chorgruppe Gänserndorf
E Obmann: mgoettfert@aon.at
E Chorleiter: walter.schmoelz@utanet.at

Chor Hochleithen
E Obfrau: brigitte.regner@gmx.at
E Chorleiterin: doris.graf@aon.at

Chorgemeinschaft Hagenbrunn
E Obmann: wein@weingutfischer.com

chor.netto
H www.chornetto.at/
E Obmann: gerhard.eidher@chello.at

CHORporation Neudorf
H www.chorporation.at
E Obfrau: rauscher@gmx.at
E Chorleiter: stephan.gartner@viertelfestival-noe.at

Chorvereinigung „Frohsinn“ Sitzendorf
E Chorleiter: diem.alfred@aon.at

Collegium Vocale Marchfeld
H cvm.at.tt/

Concentus Vocalis
H concentusvocalis.at/
E Chorleiter: herbert.boeck@gmx.at

Coram Publico
E Obmann: oskar.zierer@gmx.at

Die DröSingers
E Chorleiter: gerhard.eidher@chello.at

E!CHO
E Chorleiterin: s.pacher@fmconsult.at

ensemble tonArt
H 8ung.at/tonart

Gesang- und Musikverein Laa an der Thaya
E Chorleiterin: carmen.ofner@gmx.at

Gesangverein „Sängerrunde“ Dürnkrut
H www.saengerrunde-duernkrut.at

Gesangverein – Die Grenzgänger
H die-grenzgaenger.at/
Gottfried von Preyer Chor
H www.Gottfried-von-Preyer-Chor.org
E Obfrau: fam.woelfel@aon.at
E Chorleiter: josef.retzl@telering.at

GrenzlandChor Hohenau
E Obfrau: augustine.cincera@aon.at
E Chorleiterin: gf.flor@hotmail.at

GV Harmonie Angern
E Obmann: Gerhard.Brei@a1.net
E Chorleiter: g.brei@igk.co.at

Langenzersdorfer Gesangverein 1877
H www.legv.at
E Chorleiterin: birgit_mather@hotmail.com

Männerchor der Stadt Pulkau
E Obmann: reinhold.binder@utanet.at
E Chorleiter: johann.geber@aon.at

Männerchor Falkenstein
H www.maennerchor-falkenstein.org
E Obmann: office@maennerchor-falkenstein.org

Musikschulchor Capella cantabile
H www.musikschulehollabrunn.at
E Chorleiter: bernadette-alfred@aon.at

Omni Voice
E Obmann: oli_macek@hotmail.com

Retzer Gesangverein
H www.rgv.at.gg
E Obmann: peter.steurer@aon.at
E Chorleiter: norberthumpel@gmx.at

Singgemeinschaft Matzen
E Chorleiter: gerhard.eidher@chello.at

Singkreis Hohenau
E heidemarie_pribitzer@baxter.com

Singkreis Matzen
E Chorleiterin: hofer.matzen@aon.at

Stadtchor Mistelbach
H members.e-media.at/stadtchor.mistelbach
E Chorleiter: m.loeschl@utanet.at

Vocalensemble tonArt
E Obmann/Obfrau: stefan.galoppi@aon.at

Voices
H jump.to/voices

Zistersdorfer Terzett
E Peter Mikowitsch: standesamt@zistersdorf.com
E Irmgard Geer: irmgard.geer@schule.at
E Lisbeth Zechmeister: lisbeth.zechmeister@schule.at

EHRUNGEN im 2. Halbjahr 2008

Ehrenbrief des Chorverbandes Österreich für 50jährige Tätigkeit als Sänger oder Sängerin:

- Otto MÜLLER/MGV Alland
- Franz GREINER/GV „Eiche“ Penk
- Hildegard HÄRING/ Liedertafel Gmünd
- Luise JANOUCH/Liedertafel Gmünd
- Adalbert BRANDL/ Singverein Krummnussbaum

Bundesmedaille in Gold des Chorverbandes NÖ und Wien

- Manfred LEIDENFROST/ MGV Schwarzenau
- Brigitte BURGER/ Gesang- und Musikverein Haitzendorf
- Elisabeth GAMERITH/ Gesang- und Musikverein Haitzendorf
- Gertraud JEDENASTIK/ Gesang- und Musikverein Haitzendorf
- Maria PICHLER/Gesang- und Musikverein Haitzendorf
- Markus ULM/MGV Breitenfurt
- Josef SCHILETZ/MGV Breitenfurt
- Isolde NEUBACHER/GV Harmonie Wieselburg
- Hans SCHIEFER/GV Harmonie Wieselburg
- Ingeborg MAYER/ MGV Kaltenleutgeben
- Friederike VOCKTHALER/ MGV Kaltenleutgeben

Bundesmedaille in Silber des Chorverbandes NÖ und Wien: 8 Stück

Bundesmedaille in Bronze des Chorverbandes NÖ und Wien: 11 Stück

Chorleiternadel in Gold des Chorverbandes NÖ und Wien:

- Walter HEITZMANN/GV „Eiche“ Penk

Chorleiternadel in Silber des Chorverbandes NÖ und Wien: 1 Stück

Chorleiternadel in Bronze des Chorverbandes NÖ und Wien: 1 Stück

Adresse

MGV - Eckenhaid e.V. - Leistungschor im Fränkischen Sängerbund

Partnerchor gesucht

Der Männergesangverein Eckenhaid, ein Leistungschor im Fränkischen Sängerbund, plant vom 1. – 3. 5. 2009 eine Konzertreise nach Wien und möchte gerne im Rahmen dieser Reise ein Konzert mit einem Chor aus Wien mitgestalten. Der Chor singt zum größten Teil a cappella. Auf seinem Repertoire stehen u. a. folgende Werke: Bajazzo, Barbar' Ann, Der neue Jahrgang, La Pastorella, Mala moja, My Lord what a morning und Sancta Maria.

Kontaktadresse:
MGV Eckenhaid
Obmann Martin Lehnert
Föhrenstraße 2, D-90542 Eckental
E-Mail: m.lehnert@alice-dsl.net
Internet: http://mgv-eckenhaid.org/

NV
Die Niederösterreichische Versicherung

Nächster Redaktionschluss:
15. April 2009

Chorleiter gesucht

Der Männergesangverein Würnitz sucht immer noch einen Chorleiter. Die Proben finden jeweils am Freitag um 20 Uhr im Gemeindehaus in 2112 Würnitz statt. Kontaktadresse: Obmann Rudolf Teufelhart, Hauptstraße 26, 2112 Würnitz, Tel. 02263/7327.

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz:
Medieninhaber (Verleger) und Alleineigentümer:
Chorverband Niederösterreich und Wien, 3109 St. Pölten, Tor zum Landhaus III, Rennbahnstraße 29, Postfach 69. Landesobmann Mag. Anton Nimmervoll, 3109 St. Pölten, Tor zum Landhaus III, Postfach 69. Unternehmensgegenstand: Pflege und Verbreitung des Chorgesanges.

Grundlegende Richtung: Ton an Ton dient der vereinsinternen Information der im Chorverband Niederösterreich und Wien zusammengeschlossenen Chorvereine.

Impressum: Eigentümer, Verleger und Verwalter: Chorverband Niederösterreich und Wien, 3109 St. Pölten, Tor zum Landhaus III, Rennbahnstraße 29, Postfach 69. E-mail: *office@noe-chorverband.at*
Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Mag. Helmut Hagel.

www.noe-chorverband.at